Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1906

B. Z. am Mittag Chefredaktion

10

BERLIN SW, 8. IV. 06

Kochstr. 23–25

Lieber, erlauben Sie, dass ich Ihnen Herrn D^r Herbert Ginsberg vorstelle, den ich gerne bei Ihnen einführen möchte. Er kommt – studienhalber – für ein paar Monate nach Wien. Wenn Sie ihn freundlich aufnehmen wollen, werden Sie mich sehr verbinden und – gewiss – die lebhafte Sympathie, die ich für ihn habe, sehr bald teilen. Eine nähere Personalbeschreibung kann ich mir wol sparen. Aber unter manchen anderen Anknüpfungspunkten ist vielleicht der zu erwähnen, dass Herr D^r Ginsberg viel gereist ist, (ich lernte ihn bei meinem Ausflug nach Kairo kennen) und Ihnen gewiss über einige Gegenden, die Sie interessiren, z. B. Griechenland, interessante Aufschlüße zu geben weiß.

Herzlichste Grüße von Otti und mir an Sie Beide.

Ihr Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 732 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »208«

¹⁰ Kairo] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 3. 1904. Das Journal Reisen der Jahre 1893–1909 von Ginsberg ist online einzusehen. Darin finden sich sowohl für den Aufenthalt in Kairo als auch für die beiden Begegnungen mit Schnitzler Aufzeichnungen (13.4.1906, S. 98, und 12.6.1906, S. 112), https://archive.org/details/gilbertfamily01reel05/page/n443.

Erwähnte Entitäten

Personen: Herbert Ginsberg, Felix Salten, Ottilie Salten, Olga Schnitzler

Werke: Reisen der Jahre 1893-1909

Orte: Berlin, Griechenland, Kairo, Kochstraße, Wien

Institutionen: B.Z. am Mittag

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03417.html (Stand 13. Juni 2024)